

MIKE SANDERS[®]

KORROSIONSSCHUTZFETT

DIPL. ING. MICHAEL SANDER

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Angaben überarbeitet: 17.11.2016

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname: MIKE SANDERS KORROSIONSSCHUTZFETT

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/Gemisches: Korrosionsschutz/Schmierstoff

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant: Dipl. Ing. Michael Sander
Am Bahnhof 4
25358 Horst, GERMANY
Telefon: 0049 (0) 4126 2095
Fax: 0049 (0) 4126 2094

Auskunftgebender Bereich: Produktsicherheit; mail@mike-sander.de

Notrufnummer: +49 (0) 551 19240, GIZ-Nord, Göttingen, Deutschland

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Der Stoff ist nicht gemäß CLP-Verordnung eingestuft.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG entfällt.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt

Gefahrenpiktogramme entfällt

Signalwort entfällt

Gefahrenhinweise entfällt

Sonstige Gefahren

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

Für dieses Produkt ist gemäß REACH-Verordnung 1907/2006 Artikel 31 kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich.

3. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Stoffe

CAS-Nr. Bezeichnung

Weißöle, Vaseline, Paraffine, Aromastoff: Lavendelöl
Gemisch von höheren Kohlenwasserstoffen

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Durch verschüttete Flüssigkeiten werden Oberflächen rutschig.

Nach Einatmen:

Bei Einatmung von Produktrauch, -nebel oder -dämpfen die betroffene Person an einen ruhigen und gut belüfteten Ort bringen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und sicher entsorgen.

Falls Reizungen, Schwellungen oder Rötungen auftreten oder andauern, Arzt aufsuchen.

Die Verbrennung nicht mit Eis kühlen. Kühlen Sie leichte Verbrennungen, indem Sie den verbrannten Bereich mindestens fünf Minuten lang, oder bis der Schmerz nachlässt, unter fließendes kaltes Wasser halten. Bei schweren Verbrennungen immer einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 5 Minuten lang unter kaltem fließendem Wasser spülen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzthilfe zuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Sand, Löschpulver, Schaum. Kein Wasser verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl nicht direkt auf das brennende Produkt richten, es könnte zu einem Verspritzen führen und das Feuer ausbreiten.

Gleichzeitige Verwendung von Schaum und Wasser auf derselben Oberfläche muss vermieden werden, da Wasser den Schaum zerstört.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Aus PVA hergestellte Handschuhe sind nicht wasserdicht und daher nicht für die Verwendung in Notfällen geeignet. Arbeitshandschuhe (vorzugsweise Stulpenhandschuhe) mit angemessener chemischer Beständigkeit. Bei Bedarf wärmebeständig.

Schutzbrillen und/oder Gesichtsschutz, falls ein Spritzen oder der Kontakt mit den Augen möglich oder zu erwarten ist.

Falls die Situation nicht vollständig eingeschätzt werden kann oder falls ein Sauerstoffmangel möglich ist, sollten nur umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte verwendet werden.

Umweltschutzmaßnahmen

Produkt in geschmolzener Form: Verhindern, dass das Produkt in die Kanalisation, Flüsse oder andere Gewässer eindringt. Erstarrtes Produkt kann Abflüsse und Abwasserrohre verstopfen. Bei Eindringen zuständige Behörden benachrichtigen.

Das Produkt bei Bedarf mit trockener Erde, Sand oder ähnlichen nicht brennbaren Materialien eindämmen. Geschmolzenes Material auf natürliche Weise abkühlen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Erstarrtes Produkt mechanisch aufnehmen (z. B. Schaufel).

Nicht betroffene Mitarbeiter aus dem Bereich des verschütteten Materials fernhalten.

Ausgelaufenes Material an der Quelle stoppen oder eindämmen, falls dies ohne Gefahr möglich ist.

Alle Zündquellen entfernen, falls dies sicher ist (z. B. Elektrizität, Funken, Feuer, Fackeln).

Falls erforderlich die zuständigen Behörden gemäß allen geltenden Vorschriften informieren.

Verweis auf andere Abschnitte

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Sicherstellen, dass alle relevanten Vorschriften hinsichtlich der Räume für die Handhabung und Lagerung entzündlicher Produkte eingehalten werden.

Kontakt mit dem heißen Produkt vermeiden.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Es sollten Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um bei der Handhabung heißer Produkte Hautverbrennungen zu vermeiden.

Das Einatmen von Staub/Rauch/Dämpfen vermeiden.

Spritzendes Umfüllen grosser Mengen bei der Handhabung heißer, flüssiger Produkte vermeiden.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Bei Bedarf geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Nur im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich verwenden und lagern.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Bedingung zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter oder in einem geeigneten Behälter für diese Art Produkt aufbewahren.

Abflüsse vor verschüttetem Material schützen und das Eindringen von geschmolzenem Material verhindern, da dies bei der Abkühlung zu einer Verstopfung führen kann.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Lichteinwirkung schützen.

Brandklasse B. Lagerklasse: 11

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Spezifische Endanwendungen

Sicherstellen, dass angemessene Organisationsmaßnahmen umgesetzt werden. Während der Verwendung dieses Produktes nicht essen, trinken oder rauchen. Es sollte nicht zugelassen werden, dass sich kontaminiertes Material am Arbeitsplatz ansammelt, und dieses sollte nie in Hosen-/Kitteltaschen aufbewahrt werden. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Hände nach der Handhabung gründlich waschen. Verunreinigte Kleidungsstücke am Ende der Arbeitsschicht wechseln.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: Entfällt.

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**

Bei hohen Temperaturen gehandhabtes Material kann durch Kontakt mit dem geschmolzenen Material Verbrennungen verursachen.

Wachse können reizende/entzündliche Dämpfe abgeben, wenn sie fast bis zu ihrem Siedepunkt erhitzt werden. Obwohl es unwahrscheinlich ist, dass diese eine nennenswerte Gefahr für die Gesundheit darstellen und um eine Reizung der Atemwege zu vermeiden, sollte die inhalative Exposition so gering wie möglich gehalten werden durch Einhaltung der guten Arbeitspraxis und Sicherstellung einer guten Belüftung in den Arbeitsbereichen. Die Lager- und Handhabungstemperaturen sollten so niedrig wie möglich gehalten werden, um die Rauchbildung zu minimieren. Rauchexposition minimieren. Wenn heiße Produkte in geschlossenen Räumen verwendet werden, muss für eine effiziente lokale Belüftung gesorgt werden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Kontakt mit dem heißen Produkt vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Atemschutz: Bei Aerosol- oder Nebelbildung: Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A2, A2/P2, ABEK.

Handschutz: Handschuhe – ölbeständig

Handschuhmaterial: Nitritkautschuk, Handschuhe aus PVC oder Leder.

Heißes/geschmolzenes Produkt: Hitzebeständige Handschuhe mit langen Bündchen oder Stulpenhandschuhe.

Produkt bei Raumtemperatur: Geeignete, gemäß EN374 geprüfte Handschuhe tragen.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Heißes/geschmolzenes Produkt: Falls ein Verspritzen zu erwarten ist, sollte ein vollständiger Kopf- und Gesichtsschutz (Schutzschild oder Schutzbrille) verwendet werden.

Produkt bei Raumtemperatur (Staub): Schutzbrille.

Körperschutz:

Heißes/geschmolzenes Produkt: hitzebeständige Overalls und hitzebeständige, leistungsfähige, rutschfeste Stiefel. (z. B. Leder).

Produkt bei Raumtemperatur (Staub): Langärmelige Overalls, Arbeitsstiefel. Ölbeständige Schutzkleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	fest
Farbe:	charakteristisch
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt

pH – Wert: nicht bestimmt

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht bestimmt
Siedepunkt / Siedebereich:	nicht bestimmt
Sublimationstemperatur	nicht bestimmt
Erweichungspunkt:	nicht bestimmt
Pourpoint:	nicht bestimmt
Erstarrungstemperatur/-bereich:	40 – 80 °C

Flammpunkt: >150 °C

Entzündlichkeit

Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar

Explosionsgefahren

Untere Explosionsgrenzen:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenzen:	nicht bestimmt
Zündtemperatur:	nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:	nicht bestimmt
Gas:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften: Es liegen keine Informationen vor.

Dampfdruck bei 20°C:	<0,01 hPa
Dichte bei 80°C:	nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit:	praktisch unlöslich
Relative Dichte:	nicht bestimmt
Dampfdichte:	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht anwendbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln: nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):

Nicht bestimmt

Dynamisch Viskosität: Kinematisch Viskosität:

Nicht anwendbar
(100 °C) 4 - 30 mm²/s

Auslaufzeit: Es liegen keine Informationen vor.

Dampfdichte:	Es liegen keine Informationen vor.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Es liegen keine Informationen vor.
Lösemitteltrennprüfung:	Es liegen keine Informationen vor.
Lösemittelgehalt:	Es liegen keine Informationen vor.
<u>Sonstige Angaben</u>	Keine weiteren Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

<u>Reaktivität:</u>	Es liegen keine Informationen vor.
<u>Chemische Stabilität:</u>	Es liegen keine Informationen vor.
<u>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:</u>	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen:

Übermäßiges Erhitzen über der empfohlenen Höchsttemperatur kann zum Abbau des Stoffes und zur Bildung von reizenden Dämpfen und Rauch führen.

Unverträgliche Materialien:

Der Kontakt mit starken Oxidationsmitteln kann zu einer Brandgefahr führen.

<u>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</u>	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
--	---

Weitere Angaben:

Dieser Stoff ist unter allen üblichen Bedingungen bei Raumtemperatur und falls er in die Umwelt freigesetzt wird, stabil.

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reiz- und Ätzwirkung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

an der Haut:

Keine Reizwirkung

am Auge:

Keine Reizwirkung

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität

<u>Aquatische Toxizität:</u>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
-------------------------------------	--

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist nicht leicht, jedoch potentiell biologisch abbaubar.

Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt erfüllt nicht die PBT- und vPvB- Kriterien der REACH-Verordnung.

Weitere ökologische Hinweise

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Kann nach Aufarbeitung wieder verwendet werden.
Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.

Europäisches Abfallverzeichnis

05 01 06 ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Die Verpackung kann nach Reinigung wieder verwendet oder stofflich verwertet werden.
Geleerte, nicht gereinigte Behälter nicht für andere Zwecke wiederverwenden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVSEB Klasse: -

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:

Marine pollutant: Nein

UN „Model Regulation“: -

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar.

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt

Gefahrenpiktogramme entfällt

Signalwort entfällt

Gefahrenhinweise entfällt

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Technische Anleitung Luft:

Kap. 5.2.5 „Organische Stoffe, staubförmig, zu behandeln wie Gesamtstaub“
bzw. Kap. 5.2.1 „Gesamtstaub“

Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung) : schwach wassergefährdend.

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

Dipl. Ing. Michael Sander